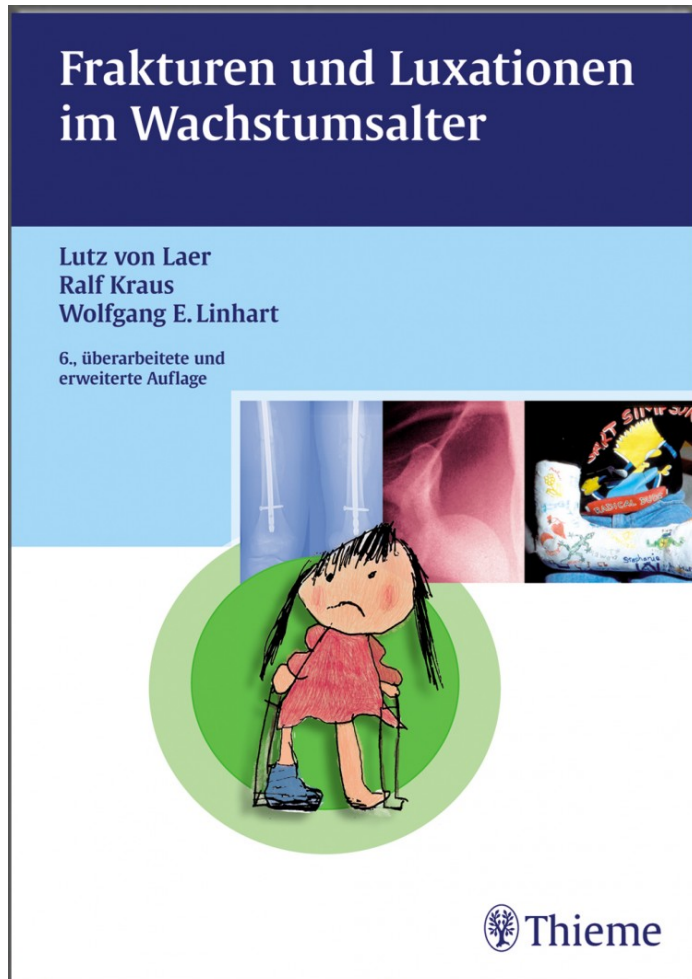


01.07.2014 Rezensionen

## Rezension: Frakturen und Luxationen im Wachstumsalter

P. P. Schmittenbecher



Die 6. Auflage des „von Laer“ zu rezensieren bedeutet eigentlich, Eulen nach Athen zu tragen. Seit der ersten Auflage 1986 in einem Rhythmus von fünf bis sechs Jahren bearbeitet und angepasst, gehört dieses deutschsprachige Standardwerk der Kindertraumatologie trotz einiger Konkurrenzprodukte unverändert in den Schrank eines jeden kindertraumatologisch aktiven Kinderchirurgen, Unfallchirurgen oder Kinderorthopäden.



Frakturen und Luxationen im Wachstumsalter  
6., überarbeitete und erweiterte Auflage 2012  
512 S., 1380 Abb., PDF  
Thieme Verlag  
ISBN:  
9783131573162,  
€ 199,99

Im Vorwort der aktuellen Auflage wird die kritische Sicht auf das, was aktuell im Gesundheitswesen passiert, deutlich, wenn Patienten-zentrierte Medizin gefordert wird, verbunden mit der Warnung, die Effizienz nicht der Wirtschaftlichkeit unterzuordnen. Die ersten 100 Seiten beschäftigen sich dann – wie

gewohnt – mit Grundsätzlichem zu Wachstum, Heilung sowie zu Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Auf den von der Schulter bis zum Finger und von der Hüfte bis Konstellationen (Misshandlung, Geburtstrauma, patho das Werk beschließen.

Ein Highlight zu Beginn sind die Ausführungen zum W intensiv mit dieser Thematik beschäftigt haben wie de dargelegte klinische Erfahrungsschatz machen hier da hemmenden Wachstumsstörungen leicht. Leider schei wieder mit Unverständnis registrierten Begriffe „Fuger sein wie die alleinige Nutzung der Klassifikation nach ähnlich ist, deren konkurrierende Nutzung aber eine in Diagnostikkapitel ist die kritische Auseinandersetzung unverletzten Gegenseite und der Häufigkeit von Verlau gegen „aggressive“ invasive Diagnostik ist. Die Kadi-Lä Eigenleben entwickelt, werden von vielen Vortragende der Verknennung der entsprechenden Diagnosen kaum Ultraschalldiagnostik werden leider nur stiefmütterlich externe bei den geschlossenen Verfahren gegenüber d und Platten nur unter den offenen Repositionsverfahren zum Einsatz kommen. Mit unverhohlener und berechtig speziellen Teil weiter.

Dieser Teil ist durch den systematischen Aufbau der ei Diagnostik, Wachstumsstörungen und Spontankorrekt tabellarischen Übersichten an den Kapitelanfängen ge inhaltliche Spitzenstellung verteidigt. Hier wird die inc speziellen Problemen dieser Region besonders deutlich kondylär und am proximalen Radius brilliert. Am Unter adäquaten Platz, wenn auch das Bildbeispiel von zu dü ist. An der proximalen Tibia wird die besondere Affinitä unterstrichen, und am OSG studiert man immer wieder

Rezension muss aber auch kritisch sein dürfen. Manch vergangenen Jahrhundert, und wenn dies auch deutlich hat, würde der eine oder andere Austausch zu einem fi der Klavikulafraktur mittels ESIN wären technische Tex Fixateur externe leider nur in der „eigenen“ Technik bil konkurrierenden Vorgehensweise nach Slongo auch da Behandlung des abgekippten Radiuskopfes (Caput rad Region [Zitat Pennig, Köln]) wird leider weiterhin der d das Wort geredet, obwohl es mehrere Berichte sekundä Femurschaftfraktur wäre man den Autoren dankbar ge bildlich dargestellt worden wäre. Zur Zurückhaltung g entgegen dem in der Literatur belegten Trend der verg

zitiert. Verwundert registriert der Rezensent seinen eig  
nicht korrekten Abbildungstext. Die Darlegung von Ko  
eine nicht nachvollziehbare Fokussierung auf monolat  
Literaturverzeichnis ärgert den Leser, der schnell eine f

Zusammenfassend ist und bleibt der Wert dieses Buch  
Marzi, Dietz und Mitarbeitern sowie Matussek bleibt d  
in der 6. Auflage, im speziellen Teil findet man neben g  
Text viel Mahnendes und Leitendes. In schwierigen Ein  
Laer auch in den kommenden Jahren immer lohnen. Di  
bisherigen Neuauflagen auch dann wieder gespannt se  
schließt sich der Kreis der Rezension – eine Zäsur ange

*Schmittenebeher P. Rezension: Frakturen und Luxation  
Artikel 03\_06.*

## Autor des Artikels



### **Prof. Dr. Peter Schmittenebeher**

Kinderchirurgische Klinik  
Klinikum Karlsruhe  
Moltkestr. 90  
76133 Karlsruhe

[> kontaktieren](#)